

## Prof. Dr. Caroline Kramer



### Ausbildung und beruflicher Werdegang

- 1980 Beginn des Studiums der Fächer Geographie und Germanistik für Lehramt an Gymnasien an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg
- 1986 1. Staatsexamen in Germanistik
- 1987 1. Staatsexamen in Geographie
- 1984-1988 Wissenschaftliche Hilfskraft am Geographischen Institut der Universität Heidelberg
- 1987-1989 Systemanalytische Mitarbeiterin in dem Projekt des Deutschen Bibliotheksinstituts (finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft) an der Universität Heidelberg
- 1988-1992 Wissenschaftliche Angestellte/ Mitarbeiterin des DFG-Projekts „Standortnetze von Grundschulen“ (Leitung: Prof. Dr. P. Meusburger) am Geographischen Institut der Universität Heidelberg
- 1991 Promotion im Fach Geographie an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg mit dem Thema „Die Entwicklung des Standortnetzes von Grundschulen im ländlichen Raum – Vorarlberg und Baden-Württemberg im Vergleich“
- 1992 Verleihung des Preises zur Förderung der Kommunalwissenschaften 1992 der Stiftung der deutschen Städte, Gemeinden und Kreise in Höhe von 2.500 DM für die Dissertation „Die Entwicklung des Standortnetzes von Grundschulen im ländlichen Raum – Vorarlberg und Baden-Württemberg im Vergleich“
- 1992-1993 Postdoc-Stipendium (HSPII) am Zentrum für Umfragen Methoden und Analysen (ZUMA e.V.) in Mannheim
- 1993 Aufenthalt an der Clark University, Worcester, Mass. (USA)
- 1994-2008 Wissenschaftliche Angestellte am Zentrum für Umfragen Methoden und Analysen in der Abteilung Soziale Indikatoren
- 2000-2003 Beurlaubung von o.g. Stelle für ein Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Thema: „Räumliche Disparitäten in der individuellen Zeitverwendung – Wechselwirkungen zwischen räumlichem Kontext und individueller Zeitverwendung, insbesondere der Zeit für Mobilität“
- 2003 Aufenthalt an der St. Mary's University in Halifax, Nova Scotia (Kanada)

- 2003-2004 Wiederaufnahme der Tätigkeit als wissenschaftliche Angestellte am Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen in der Abteilung Soziale Indikatoren
- 2004 Habilitation im Fach Geographie an der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 2004-2006 Vertretung einer Professur für Stadtgeographie am Department für Geo- und Umweltwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2006 Verleihung des Dr. Meyer-Struckmann-Wissenschaftspreises der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus für die Habilitationsschrift „Zeit für Mobilität“ (dotiert mit 15.000 €)
- 2006 Vertretung des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Sozialgeographie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 2006-2007 Vertretung des Lehrstuhls Sozialgeographie am Department für Geographie der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2007-2008 Vertretung des Lehrstuhls Humangeographie der Universität Karlsruhe
- Seit Aug. 2008 Universitätsprofessorin, Lehrstuhl für Humangeographie und Geoökologie der Universität Karlsruhe, Institutsleiterin des Instituts für Geographie und Geoökologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

### **Ämter und Mitgliedschaften/ Gremienarbeit**

- Mitglied der Kommission zur wissenschaftlichen Beratung der amtlichen Statistik und der Bundesregierung zum Zensus 2011 („Zensuskommission“) (seit 2007)
- Mitglied im Vorstand der Deutschen Akademie für Landeskunde (DAL) (seit 2012)
- Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)
- Vorstand des Heidelberger Instituts für Interdisziplinäre Frauenforschung (HIFI e.V.) (Vorstand von 1991 bis 2001 und seit 2007 mit Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink (Frankfurt))
- Expertin im BMBF- Promotionsbegleitprogramm „Empirische Bildungsforschung“ am Deutschen Institut für Pädagogische Forschung (DIPF) unter Leitung von Prof. Dr. Horst Weisshaupt
- Betreuendes Mitglied des Promotionskollegs „Kognitive Einschränkung im Alter und räumliche Alltagsumwelt“ der Universität Heidelberg (Beginn Juli 2008)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Stiftung für Frauen- und Geschlechterforschung
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)
- Mitglied des Verbands der Geographen an Deutschen Hochschulen (VGDH)

Mitglied der Heidelberger Geographischen Gesellschaft e.V. (HGG) und der Geographischen Gesellschaft Karlsruhe

Mitglied der Sektionen „Methoden der Empirischen Sozialforschung“, „Sozialindikatoren“ und „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

### **Universitäre Ämter:**

Studiendekanin für den Bereich Geographie und Geowissenschaften der Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften am KIT (seit 2010)

Stellvertretende Institutsleitung des Instituts für Regionalwissenschaft und des Instituts für Städtebau und Landesplanung am KIT (seit 2008)

Vorsitzende der Fachkommission Landesgraduiertenförderungsgesetz und Postdoktorandenprogramm des Bundes (DFG) der Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften (seit 2010)

Mitglied im Research Board der Heidelberg Karlsruhe Research Partnership (HEiKA) (seit 2013)

### **Gutachterin für folgende Einrichtungen/Zeitschriften:**

#### *Einrichtungen/ Stiftungen:*

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): Gutachterin im Normalverfahren und für Forschergruppen
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- Humboldt-Stiftung
- Margarethe-von-Wrangell-Habilitationsprogramm

#### *Zeitschriften:*

- Geographische Zeitschrift (ISI gelistet)
- Berichte. Geographie und Landeskunde
- International Journal of Time Use Research (electronic)
- Comparative Population Studies - Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft

